

Informationen für  
Mitglieder und  
Mitarbeiter der  
Arbeiterwohlfahrt  
im Kreisverband  
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



Bernhard Scheid  
Geschäftsführer des  
AWO Kreisverband  
Wesel e.V.

## „Ein katastrophaler Kahlschlag“

Lisa ist 26 Jahre alt, schwanger und allein. Denn ihr Partner wollte kein Kind. Lisa braucht Hilfe, auch finanzielle. Anna, 35, hat bereits zwei Kinder, freut sich auf das dritte. Als das in der 38. Woche tot zur Welt kommt, weiß sie nicht, wie ihr Leben weitergehen soll. Auch sie braucht Hilfe, schließlich muss sie weiter für ihre anderen beiden Kinder da sein. Und Tina, 17, und ihr gleichaltriger Partner bekommen ein Kind, wollen dieses auch, wissen aber nicht so

genau, wie sie ihr Leben künftig stemmen sollen. Lisa, Anna und Tina heißen in Wirklichkeit natürlich anders, ihre Geschichten aber sind wahr. Und nur drei von vielen, die Anja Krebs erzählen kann. Sie gehört zum Team der **Schwangerschaftsberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt** im Kreis. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen von den beiden Diakonischen Werken auf der rechten Rheinseite und den Geschäftsführern der drei Wohlfahrtsverbände **weiter auf Seite 2**

## Inhalt

Offener Brief an die Kreis-Grünen	___ 3	AWO QM: Hohe Qualität der AWO-Dienstleistungen durch externe Prüfung bestätigt	_____ 5	Nachrichten und Mitteilungen aus den Einrichtungen und Ortsvereinen	_____ 8
Aktive Minipause in der Kreisgeschäftsstelle	_____ 4	AWO Familienbildungsstätte: Das neue Programm	_____ 7	AWO Jugendwerk-Reisen	_____ 11
AWO Bezirkskonferenz: AWO immer deine neue Chance	_____ 4			Termine aus den AWO Ortsvereinen	___ 13
				Impressum / AWO Mitgliedsantrag	___ 19



Stephanie Walbrunn  
Leiterin der Beratungsstellen

**AWO Beratungsstelle für  
Schwangerschaft und Sexualität**

Team Moers

Hopfenstr. 10-12, 47441 Moers

Telefon (02841) 2 52 96

E-Mail: fbm@awo-kv-wesel.de

Team Kamp-Lintfort

Kirchweg 8, 47475 Kamp-Lintfort

Telefon (02842) 139 97

E-Mail: fbk@awo-kv-wesel.de

Team Dinslaken

Hünxer Str. 37, 46535 Dinslaken

Telefon (02064) 6218-40

E-Mail: fbd@awo-kv-wesel.de

Team Wesel

Kaiserring 12-14, 46483 Wesel

Telefon (0281) 3 38 95 12

E-Mail: fbw@awo-kv-wesel.de



Noch bis zum 8. März kann man eine Online-Petition zum Erhalt der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Wesel unterzeichnen:

<http://bit.ly/1UjN0qE>

**„Was durch die Kürzungen der  
Jamaika-Koalition auf Kreisebene  
eingespart werden soll, müssen am  
Ende die Kommunen bezahlen“**

Fortsetzung von Seite 1: „Ein katastrophaler Kahlschlag“

hat sie jetzt ihre Arbeit ausführlich vorgestellt. Nicht ohne Grund. Bekanntlich will die so genannte Jamaika-Koalition im Kreis Wesel die Personalkostenzuschüsse für die Beratungsstellen so drastisch kürzen, dass die Zukunft dieser Einrichtungen auf der Kippe steht. Aber in Gesprächen, so die Geschäftsführer von AWO und den Diakonischen Werken in Dinslaken und Wesel, Bernhard Scheid, Arnd Rutenbeck und Jürgen Orts, hätten sie immer wieder festgestellt, dass die Vertreter der Kreistagsfraktionen von CDU, Grünen, VWG/FDP herzlich wenig über Arbeit und Aufgaben der Beratungsstellen wüssten.

Das ist auch der Eindruck von Petra Hommers, der Gleichstellungsbeauftragten für den Kreis Wesel und ihrer Dinslakener Kollegin Karin Budahn-Diallo. Allen Beteiligten sei klar, dass gespart werden müsse. Aber dann bitte nicht einseitig, sondern mit Sinn und Verstand, mit einer richtigen Debatte, in der fachkundig über Inhalte gesprochen werden könne. Für die beiden Gleichstellungsbeauftragten ist das Sparpaket ein „katastrophaler Kahlschlag“.

Ein paar Zahlen und Fakten: Im Kreis Wesel gibt es acht Beratungsstellen von fünf unterschiedlichen Trägern. Keine Doppelstruktur, sondern vom Gesetzgeber so gewollt. Wer Hilfe braucht, soll wählen können, wo er sie bekommt. Insgesamt elf Beraterstellen gibt es, garantiert nicht zu viel, denn das Land, das 80 Prozent der Personalkosten trägt, hat hier den Daumen drauf. Es gibt einen Schlüssel, wie viele Berater pro Einwohner genehmigt werden. Und da liege man im Kreis Wesel knapp unter dem Bedarf. Die Beratungsstellen sind auch diejenigen, die die Mittel der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ auszahlen. Mittel, die regional gebunden sind. Eine Frau aus dem Kreis Wesel kann nicht, weil es im Kreis keine Anlaufstellen mehr gibt, die Mittel in

Duisburg oder Kleve beantragen. Allein beim Diakonischen Werk in Wesel werden pro Jahr mehr als 100.000 Euro durch Aktion Lichtblicke und die Bundesstiftung ausgezahlt – die fehlen künftig.

In den Nachbarkommunen und -kreisen könnten die Frauen aus dem Kreis Wesel zwar rein theoretisch einen Beratungstermin in Sachen Schwangerschaft ausmachen, aber ob und wann sie den bekommen, ist fraglich. Alle Beratungsstellen sind ohnehin schon gut ausgelastet, die Flüchtlingswelle kommt jetzt noch dazu. Schnelle Krisenintervention wird so unmöglich. Ganz abgesehen davon, dass viele Ratsuchende nicht mobil sind und schon Probleme haben, die Anlaufstellen im Kreis Wesel zu erreichen. Und: Alle Beteiligten sind eingebunden in äußerst effiziente Netzwerke, die die verschiedenen Problemlagen abbilden. Netzwerke, in denen sich alle vor Ort kennen. Beratungsstellen aus anderen Kommunen haben diese Netzwerke in ihren Städten, aber nicht im Kreis Wesel.

Kurzfristig und kontraproduktiv nennen die Wohlfahrtsverbände und die Gleichstellungsbeauftragten die Sparpläne. Das, was künftig nicht mehr für Menschen in schwierigen Situationen geleistet werden könne, unter anderem durch das System der Frühen Hilfen, komme doppelt und dreifach auf die Kommunen zurück. In der Jugendhilfe zum Beispiel.

Seit rund 30 Jahren, sagt Bernhard Scheid, gebe es die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die dürfe nicht zerstört werden. Er appelliert an die Jamaika-Koalition, innezuhalten, hofft auf ein Moratorium, um dann endlich in einen inhaltlichen Dialog einzusteigen. „Wir sind bereit dafür.“

Auf der rechten Seite haben wir einen offenen Brief an die Kreistagsfraktion der Grünen dokumentiert.

## Bitte schauen Sie in Ihr Wahlprogramm!

### Offener Brief an die Grünen: 2014 gab es noch Finanzierungsgarantie für Schwangerschaftskonfliktberatung – das soll jetzt nicht mehr gelten?

Sehr geehrte Damen und Herren der Grünen,

Ihr Programm zur Kommunalwahl\* im Jahr 2014 haben nicht nur wir, sondern wahrscheinlich alle Wohlfahrtsverbände im Kreis Wesel gerne gelesen. Treffen Sie doch darin deutliche Äußerungen zu Erhalt, Förderung und Bedeutung der verschiedenen Beratungsangebote.

Zur Schwangerschaftskonfliktberatung heißt es in Ihrem Wahlprogramm: „Bei den Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen konnten wir erreichen, dass die Finanzierung auf bisherigem Niveau erhalten blieb. Dies soll auch so bleiben. Die Aufklärung an Schulen zur Vermeidung früher Schwangerschaften muss noch verbessert werden.“

Wir sind erstaunt und bestürzt, dass diese Sätze offensichtlich keine Gültigkeit mehr haben sollen. Denn wenn Sie an Ihren Plänen festhalten, die Zuschüsse für Wohlfahrtsverbände drastisch zu reduzieren, bedeutet dies für die Arbeiterwohlfahrt, dass sie ihr Angebot der Schwangerschaftskonfliktberatung nicht weiter aufrechterhalten kann. Schon jetzt tragen wir einen Großteil der Sachkosten, die voraussichtliche Lücke bei den Personalkosten könnten wir aus eigener Kraft aber nicht füllen. Seit mehr als 30 Jahren ist die AWO Träger dieses Angebots. Ein Angebot übrigens, das wir aufgebaut haben, weil uns der Kreis Wesel, den wir bislang als verlässlichen Partner kennengelernt haben, darum gebeten hat.

Alle Angebote der Schwangerschaftsberatungsstellen haben eine gesetzliche Grundlage, das Schwangerschaftskonfliktgesetz. Es regelt den gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsanspruch, aber zum Beispiel auch den Stellenschlüssel (ein Berater/eine Beraterin pro 40.000 Einwohner) und die Vielfalt des Angebotes durch mehrere Träger, um Wahlfreiheit für Betroffene zu gewähren.

Im vergangenen Jahr nahmen 4.946 Menschen unsere Angebote in Anspruch: 449 Schwangerschaftskonfliktberatungen, 1622 Beratungen zu Schwangerschaft, Geburt und Sexuaufklärung, 214 Präventionsveranstaltungen mit insgesamt 2.875 Teilnehmern (das Gros davon waren Schüler), davon 15 Präventionsveranstaltungen für Menschen mit Behinderungen.

Wir verfolgen die politische Debatte auf Kreisebene mit Sorge. Wir fragen uns,

- ... was passiert, wenn wir unser Angebot aufgrund fehlender Finanzmittel einstellen müssten? Wer soll die Beratung der Menschen im Kreis Wesel übernehmen? Eine Beratung, für die es einen gesetzlichen Anspruch gibt.
- ... wer soll die Frauen im Schwangerschaftskonflikt beraten, die eine Pflichtberatung aufsuchen müssen?
- ... wer künftig die Auszahlung der Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ an schwangere Frauen übernehmen wird? Diese Mittel sind räumlich gebunden, betroffene Frauen können nicht einfach in andere Kommunen und Kreise ausweichen.
- ... wie die gut funktionierenden und effizienten Netzwerke, in denen die AWO und auch andere Wohlfahrtsverbände zum Beispiel im Bereich der Frühen Hilfen eingebunden sind, weiter existieren sollen? Netzwerke, deren präventive Arbeit auch hilft, langfristig Kosten zu sparen.

Vor diesem Hintergrund appellieren wir an Sie, Ihre Position noch einmal zu überdenken. Und vielleicht, bitte entschuldigen Sie die Polemik, das eine oder andere Kapitel in Ihrem Wahlprogramm noch einmal durchzulesen. Es lohnt sich!





Gruppenbild mit Fitnessband  
Vorne kniend Jörg Deutschmann  
(Liegenschaftsverwaltung)  
Hinten v.l.n.r.: Andrea Ingenlath  
(Sachbereichsleitung Personalab-  
teilung), Magdalena Michaelis und  
Alexandra Fritsch, beide von der  
BARMER GEK

## Aktive Minipause – was Gutes für den Rücken

**W**er überwiegend im Sitzen und am PC arbeitet, kann mittel- und langfristige Probleme bekommen. Zum Beispiel weil die Rückenmuskulatur nicht gefordert wird und die Bandscheiben belastet werden. Doch dagegen kann man auch etwas tun: eine „Aktive Minipause“ zum Beispiel. Sie wurde am 2. Februar in der **AWO Kreisgeschäftsstelle** in Rheinberg durchgeführt.

Die meisten der etwa 30 AWO-Mitarbeiter wurden von Magdalena Michaelis und Alexandra Fritsch, beide von der BARMER GEK, in das Kurz-Bewegungsprogramm am Arbeitsplatz eingewiesen und: Alle Übungen wurden sofort ausprobiert.

Auch in anderen AWO-Einrichtungen, etwa im Seniorenzentrum Kurt-Schumacher-Haus in Dinslaken, wurden in Kooperation mit der Krankenkasse schon Übungseinheiten für die Pflegekräfte angeboten. Nach guten Erfahrungen organisierte Andrea Ingenlath, Sachbereichsleiterin der zentralen AWO-Personalabteilung, nun diese „Test“-Veranstaltung in Rheinberg. „Wir wollen unser innerbetriebliches Gesundheitsmanagement Schritt für Schritt erweitern und immer mal wieder etwas Neues ausprobieren“,

so Ingenlath. Dann ging es los: Magdalena Michaelis erläuterte die Prinzipien der „Aktiven Mini-Pause“: Man startet mit Aufwärmung und Lockerung. Anschließend folgen Kräftigungsübungen, etwa für den Rücken und Nacken. Auch mit dem Thera-Fitnessband wird gearbeitet. Eine Entspannungseinheit rundete die Übungsreihe ab, denn auch zu viel Stress wirkt sich negativ auf den Körper aus. Sehr praktisch: Alle Übungen können in normaler Kleidung absolviert werden, brauchen wenig Platz und nachher muss nicht geduscht werden.

Immer mehr Arbeitgeber bieten solche Gesundheitsprogramme direkt am Arbeitsplatz für Mitarbeiter an. Über das neue Präventionsgesetz können Unternehmen die Kosten steuerlich absetzen. Die AWO als gemeinnütziger Verein hat diese Möglichkeit nicht. Daher ist noch nicht sicher, ob die „Aktive Mini-Pause“ eine einmalige Veranstaltung war oder weitere folgen. Hier werden zurzeit Gespräche mit den Anbietern geführt.

Die AWO-Mitarbeiter waren an diesem Tag begeistert. Eine Anleitung zum selbstständigen Durchführen der Übungen und ein Fitnessband für jeden gab es nach der Pause dazu.



Die Wahlen ergaben folgende Vorstandszusammensetzung:

1. Vorsitzende: Britta Altenkamp (Mdl, AWO KV Essen) / Stellvertretende Vorsitzende: Jadranka Thiel (KV Wesel), Andrea Demming-Rosenberg (KV Duisburg) und Klaus Wehling (KV Oberhausen) sowie zwölf BeisitzerInnen

## AWO immer deine neue Chance

**U**nter diesem Motto fand am 14. November 2015 die **AWO-Bezirkskonferenz** in der Mercator-Halle in Duisburg statt. Rund 200 Delegierte aus 16 Kreisverbänden kamen zusammen, um den Bericht des Vorstandes entgegenzunehmen, Anträge zu beraten und einen Vorstand für die nächsten vier Jahre zu wählen. Am Anfang der Konferenz standen eine moderierte Talkrunde anstelle von Grußreden, ein Vortrag zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ und erstmals durchgeführte Thementische. Die Delegierten konnten sich

zu fünf Verbandsthemen in wechselnden Gesprächskleingruppen austauschen.

Nach dem Mittagessen kam der formale Teil der Konferenz. Nach den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsführung und der Revisoren wurden Anträge beraten. Elf Anträge wurden beschlossen zu den Themenbereichen: Asyl und Flüchtlinge, Interkulturelle Öffnung, Inklusion, Kinderbildungsgesetz (Kibiz), Stärkung des Mitgliederverbandes, Gleichstellung, Prostitutionsgesetz, Ethnisches Profiling und Jugendverbandsarbeit.



## Externe Prüfer loben die Qualität der AWO-Dienstleistungen

Läuft noch alles so gut im Kreisverband wie vor drei Jahren? Was wurde in dieser Zeit verbessert? Was musste verändert werden oder ist gar weggefallen? Sind alle wesentlichen Dienstleistungsabläufe verbindlich festgelegt? Werden die AWO-Angebote in Eigenverantwortung auch intern geprüft, um Stärken und Schwächen zu erkennen? Werden die Wünsche von Menschen, die die AWO berät, betreut und begleitet aufgenommen und dadurch das AWO-Angebot stetig verbessert?

Im November 2015 wurde im turnusmäßigen Intervall nach drei Jahren das **Qualitätsmanagement-System (QM)** des AWO Kreisverbandes Wesel erneut überprüft – und dabei ging es unter anderem um Fragen wie diese. Am Ende erneuerten die Prüfer das Qualitätssiegel um weitere drei Jahre – dies nennt man Rezertifizierung.

Das Team aus drei externen Prüfern hatte sieben Tage lang in AWO Einrichtungen vor Ort Gespräche mit den Mitarbeitern geführt. Die Experten sprachen auch mit der Geschäftsführung und den Referats- und Abteilungsleitungen und sahen sich notwendige Dokumentationen, wie etwa Team-Protokolle, Kundenbefragungsbögen, Konzeptionen oder Checklisten für den Dienstwagen an.

Besonders positiv fiel dem externen Prüfungsteam auf, dass der AWO-Kreisverband Ressourcen in die Personalentwicklung, Schulung und Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen investiert und somit auch in die Qualität der AWO-Dienstleistungen. Auch die Organisation, Durchführung und Begleitung der Freiwilligen und Ehrenamtlichen wurde als vorbildlich gelobt.

Prüfungsgespräch zum Audit-Tag im Johannes-Rau-Haus mit AWO MitarbeiterInnen und den externen Auditoren der DQS

In derzeit mehr als 100 Einrichtungen, an Standorten und in Projekten bieten mehr als 1000 AWO-Mitarbeiter auf der Grundlage eines einheitlichen systematischen Normen- und Standardwerkes ihre fachlichen Dienstleistungen an.

Und zu verbessern gibt es immer etwas – sei es das Formular, in dem ein Feld für eine wichtige Information fehlt, oder ein aktuelles Normenwerk: In diesem Jahr etwa werden sich alle AWO-Fachbereiche mit der neuen ISO-Norm 9001:2015 beschäftigen.

Bereits im Jahr 2002 begann der AWO Kreisverband Wesel mit der Einführung eines QM-Systems auf der Grundlage von europäisch einheitlichen ISO-Normen und den AWO-Qualitätskriterien, die bundesweit für alle AWO-Gliederungen gelten; damals zunächst Zug um Zug für die AWO Fachbereiche Hilfen zur Erziehung, Arbeitsmarktpolitik und den Bereich der Familienbildung.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und Senioren werden aktiv in den Verbesserungsprozess einbezogen. Denn im Mittelpunkt des AWO-Qualitätsmanagements steht die professionelle Dienstleistung für die Menschen, die auf Hilfe, Beratung und Unterstützung zur Bewältigung ihres Alltags oder einer besonderen Notlage angewiesen sind.

Mehr zum QM: [www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)

### QM-Chronik

- 2002 Vorbereitung und Aufbau eines AWO QM-Systems KV / HzE
- 2006 Erstmalige Zertifizierung KV / HzE
- 2009 Erweiterung des QM-Systems auf den Fachbereich AMP / AZWW
- 2010 Erweiterung des QM-Systems auf die Familienbildungsstätte in Wesel
- 2012 Alle sieben KV-Fachbereiche gehören nun zum KV QM-System und werden erfolgreich zertifiziert
- 2015 Erfolgreiche Rezertifizierung des KV-QM-Systems



Der DQS-Externer-Prüfer Günter Rützelwenz prüft Dokumentationen

### QM-Zahlen

- 33 ausgebildete Qualitätsbeauftragte
- 24 ausgebildete interne AuditorInnen
- 65 interne Audit-Gespräche pro Jahr in allen Einrichtungen





Aktuelle Titelseite vom Programmheft der Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte

#### Weitere Informationen:

AWO Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte  
Kaiserring 12-14, 46483 Wesel  
Telefon: (0281) 338 9531  
Internet: [www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)

## Yoga, Zelten, Beratung – Angebote für Familien

Die ersten Kurse der **Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte** sind zum Jahresbeginn schon gestartet. Aber es gibt auch im Jahresverlauf ein abwechslungsreiches Programm. Es geht um Themen rund um die Familie. Baby-, Mini- und Maxi-Clubs im gesamten Kreis Wesel sind das Kerngeschäft. Für berufstätige Mütter etwa gibt es da auch Kurse am Nachmittag.

Besonders beliebt sind auch die „Familien im Team“-Aktionen. So findet auf dem Zeltplatz in Sevelen wieder Familienzelten und Väter-Kinder-Zelten statt. Im Waldkletterpark wird geklettert, und auf dem Bauernhof können sich die Familien einen Tag lang austoben. Oder sie musizieren alle gemeinsam oder reisen mit „Papa ins Mittelalter“. Hier sind weitere Details zu einigen Kursen:

- Familienzelten Sevelen:  
Kurs K 675.16, Samstag bis Sonntag, 18. bis 19. Juni
- Väter-Kinder-Paddeln in Uedem:  
Kurs K 670.02, Freitag bis Samstag, 21. bis 22. Mai
- Familie musiziert:  
Kurs J 610.20, Samstag, 5. März, oder Samstag, 17. September
- Nana-Wochenende (eine eigene Nana gestalten) in Sevelen:  
Kurs K 680.16, Samstag bis Sonntag, 4. bis 5. Juni

Ein Schwerpunkt der Familienbildungsstätte ist es, Familien ganzheitlich zu unterstützen. Neben Elternkompetenzkursen, die in Kooperation mit Kitas und Familienzentren kreisweit angeboten werden, gibt es auch spezielle Angebote, die sich um das Wohlergehen der Eltern kümmern. „Yoga“, „In Ruhe gelassen werden“, „Massagen: Verwöhnen von Kopf bis Fuß“ oder „Mädeltag – Ein Tag für uns“ zum Beispiel sind Kurse, die dem Team der FBS sehr am Herzen liegen.

Bei den Elternabenden geht es um Fragen, die viele Eltern beschäftigen und zu denen sich viele Eltern einen Austausch wünschen. Themen sind etwa: „Halt sagen – Halt geben“, „Baustelle im Kopf – Achtung, Pubertät“, „Hat mein Kind wirklich eine Essstörung“ oder „Was tun bei Trennung und Scheidung?“.

Es gibt aber noch viel mehr im Programm – schauen Sie doch selbst hinein! Das Programmheft liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus, auf Nachfrage wird es auch verschickt. Das komplette Angebot kann auch im Internet eingesehen und heruntergeladen werden auf der Seite des AWO Kreisverbandes: [www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de). Unter dem Menüpunkt „Kurse und Seminare – Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte“ gibt es die komplette Kursübersicht.

## AWO Kampagne 2016



## AWO Bundesverband plant erstmals Themenjahr

Nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsdebatte möchte der AWO Bundesverband seinem Anspruch treu bleiben, Vielfalt zu leben und zu gestalten sowie weiterhin solidarisch zu handeln. Aus diesem Grund wird 2016 erstmals ein Themenjahr durchgeführt mit dem Motto: „Für

**Menschen nach der Flucht. Gemeinsam in Würde leben“.**

Derzeit wird eine zentrale Kampagnenwebsite [www.kampagnen.awo.org](http://www.kampagnen.awo.org) erstellt, welche am 1. März 2016 online gehen soll. Ausführliche Informationen, auch über die AWO-Aktionswoche vom 11. bis 19. Juni, in der nächsten AWO-Konkret.



**AWO Kita Hardtfeld  
Haus der kleinen Forscher**

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschul-Alter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Das naturwissenschaftliche Engagement der Kita wurde 2009 das erste Mal belohnt: Die Einrichtung erhielt die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“. Seitdem hat die Forscherplakette ihren festen Platz an der Fassade des Kindergartens.

Alle zwei Jahre muss die Auszeichnung durch schriftliche Dokumentationen von naturwissenschaftlichen Projekten und Aktionen neu beantragt werden. Jetzt freut sich die Kita Hardtfeld, wieder eine Forscherplakette bis einschließlich 2017 erhalten zu haben. Das Team ist weiterhin mit viel Freude und Forscherdrang dabei.



**AWO Willy-Brandt-Haus  
Nikolausfeier mit Torte und Gesang**

Im Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wesel, fand am 10. Dezember die tradi-

tionelle Nikolausfeier statt. Nach dem Einmarsch der Küchenmitarbeiterinnen mit den leckeren Torten erfreute der Nikolaus die Bewohner mit kleinen Geschenken. Bei weihnachtlicher Musik durch den Hausmusiker Karl-Heinz Brakhage (Gesang, Gedichte und Geschichten) wurde im festlich geschmückten Speisesaal bis zum späten Nachmittag gefeiert.



**Feiern mit dem Prinzenpaar**

Die traditionelle große Karnevalsfeier gab es im Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus der Arbeiterwohlfahrt im Kreisverband Wesel am 27. Januar. Die Bewohner erfreuten sich an der Musik von Hausmusiker Karl-Heinz Brakhage. Die vorbereiteten Tanz- und Gesangseinlagen einiger Mitarbeiter sowie die Wahl zum besten Kostüm sorgten auch für Stimmung. Ab 16 Uhr übernahm die Karnevalsgesellschaft Effenrat Moers-Eick das Programm. Die akrobatischen Tanzeinlagen ihrer Tanzgarden begeisterten die Bewohner. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Moerser Prinzenpaares (Prinz Johann I. und Prinzessin Gisela II.) samt Hofstaat. Bei Kartoffelsalat und Würstchen liebten alle die Veranstaltung im festlich geschmückten Speisesaal ausklingen.

**AWO OV Kamp-Lintfort  
Erfolgreicher Weihnachtsbasar**

Großer Andrang herrschte beim Weihnachtsbasar in der AWO-Begegnungsstätte Markgrafenstraße. Es gab wunderschönen Perlenschmuck von Petra und Janja, herrlich Genähtes und Gestricktes von Ilse, Christine und Heidi.



In der Damenriege saß auch Schnitzer Günther mit seiner Krippe und verschiedenen Figuren. Selbstgebackene Torten und Kuchen fanden rasch einen Abnehmer, auch die Gulaschsuppe mittags war schnell vergriffen. Der AWO-Chor unter der Leitung von Ingrid Orlik, begleitet von Manfred Mesnaric, brachte die erste weihnachtliche Stimmung.



**AWO OV Moers-Kapellen  
Mit Opa und Alzheimer nach Venedig**

Nach der Auszahlung der Spargelder an die Club-Mitglieder wurde es am 6. November spannend. Wolfgang Gedantz vom Netzwerk Meerbeck55plus hatte sich in der **AWO Begegnungsstätte Kapellen** zu einer Filmvorführung bereit erklärt. Die Balance zwischen Trauer und Komik im Film „Honig im Kopf“, in dem ein Mädchen seinen an Alzheimer erkrankten Opa auf eine Reise nach Venedig entführt, fesselte die Zuschauer.

**Adventsbasar in der Begegnungsstätte**

Der Adventbasar des **AWO Ortsverbands Moers-Kapellen** hat seit vielen Jahren Tradition – und auch am 24. und 25. November kamen wieder viele Be-





### Frühstück für alle

Gemeinsam schmeckt es eben besser. Das zeigte sich wieder am 29. November beim letzten Frühstück des Jahres. Über 80 Besucher freuten sich über frische Brötchen, leckeren Belag und heißen Kaffee. Wenn einem so viel Gutes wiederfährt, ist das auch eine Wiederholung wert.

sucher. Besonders am Samstag war kein Stuhl mehr frei in der Begegnungsstätte. An den vielen Ständen mit selbstgefertigten Dingen herrschte reger Betrieb, ebenso lockte die Tombola mit schönen Preisen. In gemütlicher Runde und bei netten Gesprächen gab es an beiden Tagen heißen Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie deftiges Mittagessen: Grünkohl mit Mettwurst sowie Kassler mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln.



### Ausflug zum Waldweihnachtsmarkt

Viele Besucher, die schon einmal dort waren, hatten sich gewünscht, noch einmal zu diesem wunderschönen Weihnachtsmarkt nach Velen im Kreis Borken zu fahren. Und so ging es dann am 28. November morgens mit dem Bus nach Nottuln, ins Landgasthaus Egbering. Dort erwartete die Teilnehmer ein großes Frühstücksbuffet mit Suppe. Ausgiebig gestärkt wurde die Weiterfahrt zum Velener Wald-Weihnachtsmarkt angetreten. In dieser Wald-Atmosphäre ohne Kitsch und Ramsch und gegen Abend hell erleuchtet durch eine Million Lichter hatten alle ein paar schöne und besinnliche Stunden.



### Wenn die Nikoläusin kommt

Aus einem Spaß heraus hat sich in der Begegnungsstätte eine besondere Nikolausfeier etabliert. Die Nikoläusin ist ein gern gesehener Gast und hat es sich nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahr die Besucher wieder mit Schokoladen-Weihnachtsmännern zu beschenken. Geholfen wurde ihr von den Kleinsten der „Zumba-Kids“ des TV Kapellen. Im Anschluss an die Bescherung zeigten die Kids zur Freude der Besucher noch ihr tänzerisches Können.

### Weihnachtsfeier mit vielen Gästen

Wie feiert man Weihnachten? Zum Beispiel mit einem gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen und Programm. So hat es Tradition im Ortsverein. Ehrengäste waren im Henri-Guidet-Zentrum auch dabei: Ibrahim Yetim (stellvertretender Bürgermeister und Mitglied des Landtages), Siegmund Ehrmann (Mitglied des Bundestages), Jochen Gottke (Kreisvorsitzender der AWO), Kornelia Jordan



(Leitstelle Älterwerden Stadt Moers) und Dieter Schönborn (Seniorenbeirat). Am Festtag (6. Dezember) war auch Nikolaus-Tag. Also waren das Christkind und der Nikolaus zu Besuch. Beide überbrachten besinnliche Worte zum bevorstehenden Fest. Der Mundharmonika-Club Kervenheim spielte Weihnachtslieder – auch zum Mitsingen. Der AWO-Singkreis bot ein kleines Weihnachtsrepertoire. Die Vorsitzende las die Geschichte eines Jungen vor: „Warum es keinen Weihnachtsmann gibt“. Alle hatten schöne gemeinsame Stunden.



### Adventskaffee mit dem Christkind

Adventskaffee in der Begegnungsstätte ist beliebt. Kein Wunder, dass es an diesem Nachmittag immer voll wird. Die Helfer organisieren immer ein tolles Programm: Am 11. Dezember war das Christkind zu Besuch und alle sangen zusammen mit dem Singkreis, dann wurde die Begegnungsstätte zur „Weihnachtsbäckerei“. Das war eine herrliche „Kleckerei“. Was es mit einem verloren gegangenen „Grießschmarrn“ auf sich hat, wurde auch zum Besten gegeben. Auf Wunsch aller Besucher wurden auch viele Weihnachtslieder gesungen.





### Silvesterparty mit Berliner Ballen

Ein paar schöne Stunden bis zum Jahreswechsel: Die hatten die mehr als 60 Gäste bei der Silvesterfeier in der Begegnungsstätte. Karl-Heinz Brakhage machte Musik. Außerdem gab es gutes Essen vom hausgemachten Buffet, Mitternachtssuppe und Berliner Ballen.



### Neujahrsempfang mit Tanz

Wie sagte schon Platon? „Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt.“ Aber Tanzen ist auch Träumen mit den Beinen. Und das haben die Besucher am 8. Januar beim Neujahrsempfang zur Musik vom Friedhelm und Rosi (Duo-Melodie) reichlich getan.

### Grünkohlessen mit DJ Ötzi

Der Jahresausflug zu diesem Ziel war so besonders. Deshalb hieß es beim ersten Ausflug in diesem Jahr: „Wir fahren auswärts essen“ und wieder zum Team vom Panorama-Cafe in Herongen. Der Ausflug hatte das Motto „Winter-Schnee-Spektakel“. Der Schnee fehlte zwar, aber ansonsten nahm das Grünkohl-Essen mit vielen Beilagen vom Buffet seinen Lauf. Und da war es wieder: Das Wohlfühl-Vi-



rus, hervorgerufen auch durch den Auftritt von DJ Ötzi, Mallorca-Feeling mit Gesang, Tanz und Polonaise durch den Saal. Die selbst gebackenen Apfel-Riesling-Stücke mit Sahne waren definitiv zu groß, sie passten einfach nicht mehr in die Mägen hinein. Am 11. November geht es wieder ins Panorama-Cafe, dann zum großen Sankt-Martin-Gänsekeulen-Essen.

### Und plötzlich war der Waffelteig alle

Beim Handarbeits- und Spiele-Nachmittag gab es am 26. Januar auch Waffeln. Die waren so lecker, und es waren so viele Gäste da – da reichte der vorbereitete Teig nicht. Er musste auf die Schnelle nachbereitet werden. Das Team freut sich über immer mehr Besucher an den Dienstag-Nachmittagen.



### Karneval mit Krankenschwester Helga

Froh gelaunt, verkleidet und voller Spannung. So verfolgten über 60 Besucher am 29. Januar die Karnevalsveranstaltung in der **AWO-Begegnungsstätte Kapellen**. Begrüßt wurden die Gäste von den kostümierten Damen des AWO-Teams mit YMCA auf Sächsisch. Musiker Karl-Heinz Brakhage lud nach dem Kaffeetrinken mit Musik zum Tanzen und Schunkeln ein.

Erster Höhepunkt des Tages war der Einzug des Moerser Kinderprinzenpaares Demian I. und Prinzessin Leonie I.. Die beiden begeisterten mit ihren Liedern

### Gedenkstättenfahrt nach Krakau-Auschwitz

Das **Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein** bietet eine Gedenkstättenfahrt nach Polen an. Vom 21. bis 27. März können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren an der Fahrt nach Krakau und Auschwitz teilnehmen. In der Kosten von 130 Euro sind unter anderem enthalten: Besuch und Führung durch das ehemalige Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau an zwei Tagen, Stadtbesichtigung Krakau mit jüdischem Viertel, Museumsbesuch „Schindlers Fabrik“, Workshops, Hin- und Rückflug, sechs Übernachtungen mit Frühstück in Krakau, Versicherungen.



Am 10. März findet ein Vorbereitungstreffen für alle TeilnehmerInnen von 17.30 bis 20 Uhr statt. Dieses Vorbereitungstreffen ist verbindlich bei Reisetilnahme. Anmeldungen und weitere Informationen bei: Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein, Lützowstr.32, 45141 Essen, Tel. (0201) 310 52 63, [www.jugendwerk.de](http://www.jugendwerk.de), E-Mail: [info@jugendwerk.de](mailto:info@jugendwerk.de)



„Kinder-Prinz zu sein“ und „Wir können auch tanzen“. Danach folgte das Programm des AWO-Teams. Der „Schnelle Reporter“ Walter versuchte, beim Redaktionsleiter Peter seine fast aktuellen Nachrichten an den Mann zu bringen.

Die Damen des Singkreises und Helferteams hatten sich viel einfallen lassen, besonders bei der Kostümierung. Sie sorgten mit ihren beiden Vorführungen für viel Spaß und Gelächter beim Publikum. Sie marschierten zu „Oma so lieb“ in Nachtgewändern von anno dazumal ein und besangen, wozu so ein Hemd alles dienen kann. Danach musste Krankenschwester Helga einige spezielle Bewohnerinnen ihrer Station zu Bett bringen und demonstrierte, wie das mit den Sparmaßnahmen in Pflegeheimen in Einklang zu bringen ist. So viel Aufwand und Mühe war dann auch einen „AWO-Karnevalsorden“ wert.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es noch ein leckeres Abendessen und dann ging es am Rosenmontag weiter mit der zweiten Karnevalsveranstaltung in der 5. Jahreszeit.

#### **AWO OV Moers**

#### **Altweiberfeier in der Begegnungsstätte**

Altweiber ist ein guter Grund zu feiern. Deshalb wurde am 4. Februar wieder in der **Fritz-Büttner-Begegnungsstätte** geschunkelt, gesungen und ausgelassen Karneval gefeiert.



#### **AWO OV Moers-Rheinkamp**

#### **Wo der Nikolaus ins Schwitzen kommt**

Geschwitzt. Das hat der hauseigene Nikolaus am 17. Dezember auf der Weihnachtsfeier in der **AWO Begegnungsstätte Meerbeck** nicht nur wegen der milden Außentemperatur. Es war vielmehr aufgrund der zahlreichen Fragen, die ihm die 20 Vorschulkinder aus dem katholischen Kindergarten in Meerbeck stellten. Hat er sie alle gut beantwortet? Na, klar. Am Ende sagten alle: danke, lieber Nikolaus für den schönen Nachmittag. Ein Dank gilt auch dem katholischen

Kindergarten. Die Kinder haben toll gesungen, und es war eine Freude, sie zu Besuch zu haben.

#### **Altweiberparty mit Helau und Alaaf**

Die traditionelle Altweiberparty in der **AWO Begegnungsstätte Meerbeck** musste dieses Jahr kurzfristig auf den Veilchen-Dienstag verschoben werden. Trotz Dauerregen trauten sich die Närinnen und Narren aus ihren Häusern, um in die Bütt zu gehen. Bei Kaffee und Berlinern, Karnevalswitzen und vielen Büttreden wurde der Nach-





mittag zu einem geselligen und lustigen Beisammensein. Und die selbst gemachten Hamburger waren ein Gaumenschmaus.

### Lieder und Texte über den Niederrhein

Die AWO Begegnungsstätte Eick-West besuchte in Zusammenarbeit mit der Gruppe der „Aphasiker“ von der integrativen Begegnungsstätte der AWO das Niederrheinische Kleinkunsttheater von Christian Behrens. 60 Besucher aus beiden Einrichtungen hatten am 14. Januar bei „Kleine Welten“ eineinhalb Stunden lang großen Spaß an den Vorträgen und Gesängen von Christian Behrens über den Niederrhein.

### Wenn das Prinzenpaar zu Besuch ist

Die Karnevalsgesellschaft „Elfenrath Eick“ mit dem Prinzenpaar der Session war am 28. Januar zu Gast in der AWO Begegnungsstätte Eick-West. Die Jecken machten den 50 Besuchern der Begegnungsstätte nach Kaffee und Berlinern viel Freude. Die Schnuckis des KG Elfenrath gaben ihr Bestes mit ihrer Tanzdarbietung. Das Prinzenpaar sang und schunkelte mit den Besuchern. Zum Schluss gab es Orden für die Helfer. Sie gingen an Brigitte Damaschke, Erich Kallmann und an die Leiterin Sieglinde Kallmann.

### Ein Tag auf dem historischen Hof

Gut Heimendahl in Kempen ist ein denkmalgeschützter Gutshof. Dorthin reisten am 2. Oktober 90 Personen beim zweiten Tagesausflug des Jahres. Das Wetter war wunderbar. Die Gruppe erkundete bei herrlichem Sonnenschein das große Gelände mit all seinen Tieren. Mittags gab es eine kräftige Gulaschsuppe mit Brötchen im Kutschenstall. Anschließend konnten alle im Bauernladen einkaufen gehen, bevor es Kaffee und selbst gebackenen Apfel- oder Pflaumenkuchen gab und Bingo gespielt wurde. Danke an Organisator Erich Kallmann für den tollen Tag.

## Berlin, Korsika oder doch lieber Sylt?

Das zweite Schulhalbjahr hat bereits begonnen, und damit rücken auch Osterferien, Pfingsten und die Sommerferien langsam aber sicher näher. Für Kinder und Jugendliche bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein wieder Fahrten, Schulungen und Ferienfreizeiten an. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Moriani Plage auf Korsika und S'Agaro an der Costa Brava in Spanien. Für die Jüngeren heißt es auf zur „Kinderrepublik“ nach Sylt.



Für Jugendliche ab 16 Jahren findet im April das fünftägige Seminar „Jugendgruppenleiter\_innen-Schulung“ statt, bei dem die Teilnehmer fachspezifische Kenntnisse für ihr ehrenamtliches Engagement erwerben. Über Pfingsten heißt es „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Während ihres Aufenthalts erkunden die Teilnehmer die Geschichte der Hauptstadt und besichtigen unter anderem den Bundestag, Checkpoint Charlie, das Holocaust-Mahnmal und die Gedenkstätte Hohenschönhausen.

Details zu den Reisezielen und Informationen zu möglichen Zuschüssen gibt es direkt beim Jugendwerk. Wer sofort buchen möchte, kann dies online tun. Einen kostenlosen Jugendwerk-Sommerreisen-Katalog können Sie telefonisch oder per Mail bestellen (info@jugendwerk.de)



### Termine:

- 29. März bis 3. April: JugendgruppenleiterInnen-Schulung (JuLeica) für Jugendliche ab 16 Jahren
- 13. bis 17. Mai: Berlinfahrt für Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren
- 24. bis 26. Juni: Kultur-Wochenende „Route Industriekultur“ im Ruhrpott
- 18. bis 30. Juli: Ferienfreizeit auf Korsika (Moriani Plage) für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
- 28. Juli bis 9. August: Ferienfreizeit in Spanien (S'Agaro) für Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren
- 8. bis 18. August: Kinderrepublik auf Sylt für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren



### Informationen

Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein  
Lützowstraße 32, 45141 Essen  
Telefon (0201) 310 52 63  
[www.jugendwerk-reisen.de](http://www.jugendwerk-reisen.de)  
E-Mail: [info@jugendwerk.de](mailto:info@jugendwerk.de)



### Ein Willkommen für die Flüchtlinge

Mehr als 40 Flüchtlinge folgten der Einladung, als es an der Rathaussallee in Ufört einen Willkommensnachmittag mit Kaffee und Kuchen für Flüchtlinge gab. Die Besucher der **AWO Begegnungsstätte Eick-West** und die Flüchtlinge unterhielten sich rege. Dolmetscher halfen beim Übersetzen. Das gegenseitige Kennenlernen baute auch Vorurteile und Ängste ab. Mit den Besuchern der Begegnungsstätte waren an diesem Nachmittag 101 Menschen anwesend. Die Begegnungsstätte übergab auch sechs große Kartons mit gespendeten Lebensmitteln und Hygieneartikeln an die Flüchtlinge.

Bei einer weiteren Spendenaktion kamen 80 Weihnachtsmänner und je sechs Kisten Äpfel und Apfelsinen für die Flüchtlinge zusammen.

### Oktoberfest in der Begegnungsstätte

Warmer Kartoffelsalat und kleine Schweinshaxen sind obligatorisch, wenn in der **AWO Begegnungsstätte Eick-West** das jährliche Oktoberfest gefeiert wird. Auch dieses Jahr hatten die 65 Besucher der Begegnungsstätte am 16. Oktober viel Freude. Es spielte der langjährige Alleinunterhalter Karl-Heinz Brakhage. Als Überraschung kam dann noch ein Zauberer und verzauberte die Besucher.

### Rummi-Cup und Frikadellen

Beim 2. Rummi-Cup-Turnier in der **AWO Begegnungsstätte Eick-West** spielten am 30. Oktober 30 Besucherinnen 15 Spiele gegeneinander. Es gab auch eine kleine Pause mit Frikadellen und Brötchen – und für jede Spielerin einen schönen Preis.

### Weihnachtsfahrt nach Ascheberg

Am Ende waren alle traurig. Nach neun Jahren war die Weihnachtsfahrt nach Ascheberg am 2. November die letzte unter Leitung von Erich Kallmann. Der Ausflug war trotzdem schön. Dabei waren 80 Personen. Sie trafen sich um 9.30 Uhr an der **AWO Begegnungsstätte Eick-West**. Um 11 Uhr fand die Begrüßung der Besucher statt, und um 12 Uhr gab es Mittagessen. Danach konnte man eine Glühweinfahrt mit der Bimmelbahn und mit dem Weihnachtsmann machen. Um 15 Uhr gab es Kaffee und Kuchen. Anschließend begann die zweistündige Weihnachtsaufführung. Um 18 Uhr ging es zurück nach Moers.

### Rätselraten um den Weihnachtsmann

60 Besucher kamen zum Kaffeetrinken in die **AWO Begegnungsstätte Eick-West**, als am 9. Dezember ein weihnachtlicher Nachmittag gefeiert wurde.

Kinder vom evangelischen Kindergarten Eick-West sangen und führten ein Stück auf. Beim Singen wurden sie von den Besuchern unterstützt. Zum Schluss verteilten die Kinder mit großem Eifer Schokoladenweihnachtsmänner an die Besucher. Als Dank erhielten die Kinder ein kleines Geschenk. Und dann gab es noch eine Überraschung: Der Weihnachtsmann kam. Er las ein Weihnachtsgedicht vor. Dann sollten die Besucher erraten, wer im Kostüm steckt. Das war diesmal sehr schwer, dann gab sich Thomas Wenzel vom AWO-Kreisverband Wesel zu erkennen.

### Die Schlagerpiratin im Sparclub

Bei der jährlichen Sparclubfeier am 11. Dezember gab es für die 70 anwesenden Sparer und Gäste Rinderrolladen, Rotkohl, Klöße und Eis. Und es wurde kräftig gefeiert. Zuerst spielte Alleinunterhalter Karl-Heinz Brakhage. Höhepunkt war aber der Auftritt der Schlagerpiratin aus Bergisch Gladbach mit Begleitung. Sie lieferte eineinhalb Stunden lang Oldies. Es kam riesige Stimmung auf und es wurde auch getanzt. Der Sparclub sagt Danke, auch an das Johannes-Rau-Haus der AWO für die Zubereitung des Essens.



**Psycho-Soziales Zentrum  
Niederrhein (PSZ)**

Ein Service von

**betterplace.org** 

**Spenden Sie für traumatisierte  
Flüchtlinge und Folteropfer:**

Therapiestunden inklusive Dolmetscher

Gebraucht werden zusätzliche 100 Therapiestunden à 37 Euro und entsprechende Dolmetscherstunden à 23 Euro, da gerade bei der Traumatherapie die Verständigung gut sein muss und nicht über z.B. geringe Englischkenntnisse stattfinden kann.

**Jetzt  
informieren &  
spenden**



[www.betterplace.org/p35853](http://www.betterplace.org/p35853)

### AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling  
Kontakt: Schloßstr. 5, 46539 Dinslaken,  
Telefon (0 20 64) 5 22 50  
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

**AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus**, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

**Öffnungszeiten:** montags, dienstags von 13 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr, donnerstags, freitags von 13 bis 16 Uhr

**Hinweis:** Sonderveranstaltungen auf Anfrage

### Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr  
Frühstück der Hardanger Gruppe.  
Termin: Mittwochs, 14-tägig, ab 9 Uhr

Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Bingo! Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Termin: einmal in Monat donnerstags, Termine auf Anfrage, jeweils ab 14 Uhr

**AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus**, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

**Öffnungszeiten:** montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

**Regelmäßige Angebote:** Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Regelmäßiges Programm und Sonderveranstaltungen bitte bei Helga Mamat anfragen.



### Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8 bis 12 Uhr.

Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

### AWO OV Hamminkeln

komm. Vorsitzender: Udo Scholz  
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83  
E-Mail: awo-ringenberg@gmx.de  
Leitung: Josef und Monika Klein-Hitpaß,  
Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 0170-18 77 189 und 0171-69 77 052

### Sonderveranstaltungen

Waffel-Satt-Essen. Frisch gebackene Waffeln, mit heißen Kirschen, fluffiger Schlagsahne und eine Tasse Kaffee dazu. Und das Ganze noch einmal. Termin: Montag, 11. April, ab 15 Uhr

Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten. Termin, Uhrzeit und Treffpunkt bitte anfragen.

### Regelmäßige Termine

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln, usw... Termin: Mittwochs, ab 19.00 Uhr

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, ab 15 Uhr, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam etwas unternehmen. Termin: jeden Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielnachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde. Termin: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab 15 Uhr

### AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

komm. Vorsitzender: Jürgen Neervort  
Kontakt: Markgrafenstr.9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55,  
E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

**Begegnungsstätte Markgrafenstraße**, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 13774. Leitung: Irmgard Salobir, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

**Öffnungszeiten:** montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr

**Hinweis:** Sprechzeiten bei allen Alltagsfragen: montags von 16 bis 18 Uhr im Büro

### Regelmäßige Termine

Kreativgruppe. Termin: montags, von 16 bis 18 Uhr

Skat: mittwochs, von 14 bis 18 Uhr  
Mensch-Ärgere-Dich-Nicht. Termin: mittwochs, von 14 bis 18 Uhr

Außerdem regelmäßig im Angebot: Bingo, Tanzveranstaltungen, Informationsnachmittage, jahreszeitliche Feste, Brett- und Kartenspiele, Sozialberatung, Waffeln und Plätzchen backen, Klönen.

**Begegnungsstätte Boegenhof** des AWO Kreisverband Wesel e.V., Boegenhofstraße 6, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 37 40. Leitung: Dagmar Stephan (Mobil: 0174-404 24 42)

**Öffnungszeiten:** montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 15 Uhr

**Hinweis:** Sonderveranstaltungen auf Anfrage

### Regelmäßige Termine

Bingo. Termin: jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat.

Nachbarschaftskaffee. Termin: jeden ersten Dienstag im Monat.

## Termine aus den AWO Ortsvereinen

Gemeinsames Essen. Termin: immer freitags ab 12 Uhr

Klöntisch mit Waffeln oder Kaffee und Kuchen. Termin: immer montags

Außerdem finden Tagesfahrten und Stadtteilbegehungen statt.

### **AWO Ortsverein Moers**

Vorsitzender: Hajo Schneider

Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,

Telefon (0 28 41) 88 22 35

E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

**AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus**, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 88 22 35, Fax (0 28 41) 88 22 36.

**Öffnungszeiten:** Winterzeit – montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. Ab dem 30. März (Sommerzeit) ist die Begegnungsstätte von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Offene und allgemeine Beratung zu allen Alltagsfragen (persönlich oder telefonisch): mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

### **Regelmäßige Termine**

Handarbeits- und Bastelgruppe. Termin: mittwochs, ab 13 Uhr

Spielenachmittag. Termin: dienstags, 14 bis 18 Uhr

Gymnastikgruppe. Termin: donnerstags, 14 bis 15 Uhr

Frühstück. Termin: montags 9 bis 11.30 Uhr, Termine auf Anfrage

Bingo. Termin: montags, ab 14 Uhr, Termine auf Anfrage

**AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte**, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

**Öffnungszeiten (Winterzeit bis Sonntag, 27.3.2016):** montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. **(Sommerzeit ab Montag, 28.3.2016):** montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte kostenlos Bücher ausgetauscht werden!

### **Sonderveranstaltungen**

Der Seniorenbeirat wird von seinem Vorsitzenden Gerhard Hüsch vorgestellt.

Termin: Dienstag, 1. März, ab 9 Uhr

AWO Skatturnier. Termin: Donnerstag, 17. März, Einlaß ab 12.30 Uhr, Spielbeginn ab 13 Uhr

Vorstellung der REMO-Mode. Termin: Dienstag, 5. April, ab 10 Uhr

Waffelessen, anschließend Informationsveranstaltung zum Thema „Pflege“ mit der Pflegeberaterin der Stadt Moers Eva Becker. Termin: Montag, 14. April, ab 15 Uhr

SPD AG 60 plus Skatturnier. Termin: Donnerstag, 28. April, Einlaß ab 12.30 Uhr, Spielbeginn ab 13 Uhr

### **Regelmäßige Termine**

Walken. Treffpunkt ist um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, Römerstraße, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: Jeden Montag und Mittwoch von 9 bis 10 Uhr.

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Termin: Dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten.

Frühstück. Termin: Jeden 1. Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Skat und Rommé. Termin: Jeden Dienstag, Mittwoch, und Freitag von 13/14 bis 17/18 Uhr

Wirbelsäulengymnastik für Frauen mit Antje Hauboldt. Kosten: 6 Euro Monatsbeitrag. Termin: Jeden Mittwoch von 14 bis 15 Uhr

Klön-Café mit Kaffee und Kuchen. Termin: Donnerstags ab 14 Uhr (Entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)



Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Termin: Jeden 2. Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Komma Kunst probieren“. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: jeden Mittwoch 18 bis 21 Uhr

Strick- und Liesel. Das Handarbeitscafé für Handwerk und Mundwerk. Termin: Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Sitzgymnastik. Termin: Jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Bingo. Termin: montags, 7. März, 21. März, 4. April, 18. April, 2. Mai, ab 14 Uhr

Waffelessen. Termin: montags, 14. März, 23. Mai, ab 14.30 Uhr

### **AWO Ortsverein Moers-Kapellen**

Vorsitzende: Sonja Gildemeister

Kontakt: Ehrenmalstraße 2,

47447 Moers, Telefon (0 28 41) 6 19 23,

E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

**Begegnungsstätte**, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (0 28 41) 6 19 23, Fax (0 28 41) 65 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Freitag von 14 bis 18.30 Uhr

**Sprechstunden:** Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Hinweis:** Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

### **Tanztee**

Kaffee, Kuchen, Klön ab 15 Uhr ... und das Tanzbein schwingen in geselliger Atmosphäre. Friedhelm und Rosi (Duo-Melodie) sorgen ab 16 Uhr für gute Stimmung. Ab 18 Uhr stärken sich alle beim Abendessen. Termin: Freitag, 4. März

### **Osterbasar**

Am Samstag und Sonntag gibt es allerlei kulinarisches und österliches auf dem AWO Osterbasar zu entdecken. An beiden Tagen werden zu kleinen Preisen angeboten: Keramik, Holz- und Hand-





arbeiten, Schmuck, selbstgemachte Pralinen, Likör und Honig, frische Forellen sowie ein Mittagessen und Kuchen-Buffer. Termin: Samstag, 12. März und Sonntag, 13. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr

### **Bürgerberatung durch die Polizei**

In der AWO Begegnungsstätte in Moers-Kapellen finden Informations- und Beratungsveranstaltungen mit der örtlichen Polizei statt. Die Beamten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn sie auf verkehrliche Probleme, wie z.B. Missachtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, fehlende Straßenbeleuchtung, Fahrradwegebenutzung usw. von Bürgerinnen und Bürgern hingewiesen werden und geben diese ggf. weiter an die zuständige Behörde. Sie berichten über aktuelles Kriminalitätsgeschehen, z.B. Einbrüche, Diebstähle und damit verbundene Vorsichtsmaßnahmen für und durch den Bürger. Eine frische Tasse Kaffee gibt's natürlich auch. Termine: Dienstag, 22. März, Freitag, 15. April, Dienstag, 26. April, Dienstag 3. Mai

### **Niederrheinische Kaffeetafel**

Schlemmen in gemütlicher Runde. Termin: Dienstag, 29. März

### **Frühlingsfest**

Wir heißen den Frühling in gemütlicher Runde willkommen. Kaffee-Kuchen-Klön ab 15 Uhr, Musik und Tanz mit Uwe und Sängerin ab 16 Uhr, Abendessen ab 18 Uhr. Termin: Freitag, 1. April

### **AWO Mitgliederversammlung**

Alle AWO Mitglieder werden eingeladen zur jährlichen AWO-Versammlung. Berichte und Informationen (ab 16 Uhr) stehen ebenso auf dem Programm wie Jubilar-Ehrungen, Kaffeetrinken (ab 15 Uhr), Abendessen (ab 18 Uhr) und Austausch. Termin: Freitag, 8. April, von 15 bis 18 Uhr

### **Vortrag Sturzprophylaxe**

AWO-Mitarbeiter Thomas Wenzel informiert darüber, wie man sich zu Hause und unterwegs vor Stürzen selber schützen kann. Fragen werden beantwortet, praktische Tipps für den Alltag werden verständlich erläutert. Ab 15 Uhr Kaffee-Kuchen-Klön, ab 16 Uhr Vortrag, ab 18 Uhr Abendessen. Termin: Freitag, 22. April

### **Waffelessen**

Frisch gebackene Waffel mit Sahne und heißen Kirschen, dazu eine leckere Tasse Kaffee – wer kann da nein sagen? Termin: Dienstag, 26. April

### **Ausflug Haus Zillertal**

Ein kulinarischer Ausflug nach Wuppertal. Im Haus Zillertal wird man verwöhnt mit einer original Bergischen Kaffeetafel mit „Dröppelmina“. Vorherige Anmeldung erforderlich. Termin: Mittwoch, 27. April 2016. Für alle angemeldeten Teilnehmer ist die Abfahrt in Moers-Kapellen um 12.45 Uhr.

### **Der Mai ist gekommen**

Großes AWO Maifest! Ab 15 Uhr Kaffeetrinken. Wahl der Maikönigin, Aufstellung des Maibaumes und fröhliche Musik mit Tanz ab 16 Uhr. Abendessen ab 18 Uhr. Termin: Freitag, 6. Mai

### **Musik-Nachmittag**

Gute Laune durch Musik mit dem Harmonika-Orchester Kervenheim ab 16 Uhr. Vorher gibt's ab 15 Uhr frischen Kaffee und Kuchen und nachher ab 18 Uhr lecker Abendessen. Termin: Freitag, 20. Mai

### **Reibekuchen**

Aus frischen Kartoffeln schmackhaft in der Pfanne zubereitet. Mit Apfelmus – lecker! Termin: Dienstag, 24. Mai

### **Seniorenreise Stade**

Die AWO Moers-Kapellen besucht vom 29. Mai bis 7. Juni die Hansestadt Stade und das „Alte Land“. Zwischen Hamburg und Cuxhafen an der Elbe gelegen, bietet dieses historische Städtchen viele Freizeitmöglichkeiten in maritimer Atmosphäre. Vorherige Anmeldung erforderlich. Alle Details und Informationen zur Reise bei Ruth Lieftink (Tel. 02841/63357) und in der AWO Begegnungsstätte. Termin: Sonntag, 29. Mai bis Dienstag, 7. Juni

### **Regelmäßige Termine**

Allgemeine Sprechstunden. Termin: dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnberatung. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Wohnraumanpassung / Umbaumaßnahmen. Termin: montags von 14 bis 18 Uhr, nach Voranmeldung.

Singkreis. Gemeinsames Lernen und Singen von Volks- und Stimmungsliedern in gemütlicher Runde. Alle Singfreudigen sind willkommen. Termin: montags von 15 bis 16 Uhr – keine Teilnahme-Gebühren!

Warmwasserbadetag mit Gymnastik. Termin: montags, 20 bis 21 Uhr in der Dorsterfeldschule Kapellen. Die Kursgebühr richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Monatliche Klangreise mit Klangschalen. Entspannung pur – eine Reise mit allen Sinnen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursgebühr bitte anfragen.

Für alle etwas dabei: Mittagessen um 13 Uhr, Strick-Café ab 14 Uhr für Einsteiger und Erfahrene, Rommee-Cup, Skat, Gesellschaftsspiele ab 14.00, gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr. Termin: jeden Dienstag in der Begegnungsstätte.

Die „flotten Bienen“ – Stuhlgymnastik für Senioren. Jeder kann teilnehmen, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Termin: mittwochs, 15 bis 16 Uhr

Line-Dance-Gruppe. Fortgeschrittene treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr, Einsteiger abends von 18 bis 19 Uhr. Leiterin: Regina Bahnmayr. Kursgebühr: 6 Euro pro Stunde. Termin: Jeden Donnerstag

Kurs: Karate für Kinder und Jugendliche. Termin: donnerstags in der Begegnungsstätte, 15 bis 17 Uhr. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr bitte anfragen.

Kurs: Seniorensport für Jedermann. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Termin: donnerstags in der Begegnungsstätte, 18 bis 19 Uhr. Kosten: 33 Euro für elf Abende

Kaffee, Kuchen oder belegte Brötchen, warmes Abendessen und wechselndes Programm. Termin: freitags von 14 bis 19 Uhr

Bingo-Termine 2016. Termin: jeweils Freitag, 18. März, 15. April, 29. April, 13. Mai und 27. Mai

Kegeln mit Ruth Liefink. Termin: Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

### **AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp**

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5,  
47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17  
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

**AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus**, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. Leitung: Sieglinde Kallmann  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

**Regelmäßige Angebote:** Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnistraining, Informations- und Sonderveranstaltungen

**Hinweis:** Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten (täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr) steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

### **Rummikub-Turnier**

1.Rummikub-Turnier 2016. Startgeld 3,50 Euro. Es warten auf alle Spieler schöne Preise. Termin: Freitag, 4. März, ab 13 Uhr

### **Osterkaffee**

Kaffee und Kuchen sowie eine Überraschung. Termin: Mittwoch, 23. März, ab 13.30 Uhr

### **Tag der offenen Tür**

Mit Trödelmarkt. Für das leibliche Wohl gibt es Leckeres vom Grill und ein Kuchenbuffet. Termin: Samstag, 9. April, von 11 bis 17 Uhr

### **Frühstück für neue AWO Mitglieder**

Alle neuen AWO Mitglieder werden zum Sonntags-Frühstück eingeladen. Man kann sich gegenseitig kennenlernen und Informationen zum AWO Ortsverein Rheinkamp erhalten. Termin: Sonntag, 10. April ab 11.30 Uhr

### **Rommè-Turnier**

Es warten wieder schöne Preise für alle Spieler. Startgeld 4 Euro. Termin: Mittwoch, 13. April, Einlass ab 19 Uhr, Spielstart um 19.30 Uhr



### **Tagesfahrt zur Straußenfarm in Remagen**

Der Preis beträgt 35 Euro, der beinhaltet: Bimmelbahn-Tour, großes Straußenbuffet, Kaffee und ein Stück Apfelkuchen, sowie die Busfahrt. Diese Fahrt wird von Erich Kallmann organisiert und geleitet. Termin: Freitag, 6. Mai, Abfahrt an der AWO Begegnungsstätte Waldenburgerstraße 5 in Moers pünktlich um 9.30 Uhr. Um rechtzeitige vorherige Anmeldung wird gebeten.

### **Regelmäßige Termine**

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Gedächtnistraining, Singen, Waffeleessen oder lecker belegte Brötchen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr

Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

**AWO Begegnungsstätte Repelen** des AWO Kreisverband Wesel e.V., Talstr. 12, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 7 41 46, E-Mail: bs-repelen@awo-kv-wesel.de. Leitung: Marlies Wunderlich

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag geschlossen

**Hinweis:** Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

### **Infoveranstaltung Gesundheitssystem**

Einführung in das Gesundheitssystem. Infoveranstaltung mit türkischer Übersetzung. Keine Anmeldung erforderlich. Termin: Mittwoch, 16. März, ab 14.30 Uhr



### Infoveranstaltung Hörschwierigkeiten

Vortrag zum Thema Hörschwierigkeiten und Möglichkeiten der Hörgeräteakustik. Infoveranstaltung mit türkischer Übersetzung. Keine Anmeldung erforderlich. Termin: Dienstag, 12. April, ab 14.30 Uhr

### Offene Beratung Gesundheit und Demenz

Allgemeine Fragen zu gesundheitlichen Themen und Beratung zum Thema Demenz. Alle Beratungsgespräche auch mit türkischer Übersetzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine: Jeweils Donnerstag, 3. März, 7. April, von 10.30 bis 12 Uhr

### Regelmäßige Termine

Offene Beratung zu sozialen Fragen und Schwerbehinderung durch Frau Trautmann (IGBCE). Termin: jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr

Im selben Gebäude bietet das benachbarte Interkulturelle Bürgerzentrum (IZ) **Sprach-, Tanz- und Kochkurse** an. Kontakt: Öz dilek Simsek, Telefon (0 28 41) 7 11 43, E-Mail: [iz@awo-kv-wesel.de](mailto:iz@awo-kv-wesel.de)

**AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna- und-Fritz-Seidel-Haus**, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: [bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de](mailto:bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de). Leitung: Claudia Groth

**Öffnungszeiten:** montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen

**Hinweis:** Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

### Boule-Tournier

Die AWO-Begegnungsstätte beteiligt sich am AWO-Boule-Tournier an der Waldenburger Straße 5. Termin: Dienstag, 26. April

### Maifest in Meerbeck

Einladung zur gemütlichen Maifeier. Termin: Donnerstag, 12. Mai, ab 14 Uhr

### Kanutour

In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ wird eine Kanutour angeboten. Anmeldung und weitere Informationen zur Route, Treffpunkt, Uhrzeiten, Programm etc. bei Claudia Groth in der AWO Begegnungsstätte. Termin: Dienstag, 21. Juni

### Regelmäßige Termine

Erzählcafé, Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining, Spielenachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, etc. Neu im Sortiment: Rummicub). Termin: montags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Begegnung und Abendbrot und alle vier Wochen Bingo. Termin: dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr. Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt, z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse.

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“, etc. Termin: mittwochs von 8 bis 12 Uhr



Telefonische Vermittelnde Beratung. Termin: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Termin: donnerstags, 12 bis 16 Uhr

Schachclub Caissa-Training. Termin: donnerstags, ab 19 Uhr, regelmäßige Turniere.

### AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Simon Aarse

Kontakt: Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon (0 28 45) 42 30, E-Mail: [ortsverein@awo-nv.de](mailto:ortsverein@awo-nv.de)

**AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-Haus**, Max-von-Schenkendorf-Str. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45) 42 30 – auch AB. Fax: (02845) 941659. Leitung: Ulrich Holzweiß

**Hinweis:** Das AWO-Büro ist in den Osterferien vom 19. März bis 3. April geschlossen

### Tanztee mit Sigg

Flotte Sohle aufs Parkett und dazu eine feine Tasse Kaffee und etwas Klön. Termin: Donnerstag, 10. März, ab 14.30 Uhr

### Seniorenfahrt Ostsee

Der AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn fährt nach Laboe an die schöne Ostsee. Mehr Infos und Anmeldungen im AWO Büro bei Gaby Wempe und Karin Böhm. Termin: 23. April bis 3. Mai

### Frühlings-Kaffee

Der Ortsverein lädt alle Mitglieder und Interessierte zum gemütlichen Frühlings-Kaffee ein. Bitte vorher anmelden. Kostenbeitrag p.P. 4,- Euro. Termin: Freitag, 18. März, ab 15 Uhr

### Regelmäßige Angebote

Bingo, Skat, Gesellschaftsspiele, Tagesausflüge, Jahreszeitliche Feste, Tanz und Gymnastik, Mitgliederveranstaltungen, Beratung, Kaffee und Klön.



### **AWO Ortsverein Schermbeck**

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwiderski  
Kontakt: Telefon (0 28 53) 693 52 30

**AWO-Begegnungsstätte**, Freudenbergstr. 2, 46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski, Tel. (02853) 6935230  
Öffnungszeiten: freitags 15 bis 17 Uhr

### **Regelmäßige Termine**

AWO-Kleiderkammer. Annahme und Abgabe von guter Second-Hand-Ware. Termin: jeden Freitag, von 15 bis 17 Uhr

### **AWO Ortsverein Voerde**

Vorsitzender: Reinhard Krüger  
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Tel.: (0 28 55) 1 59 77, E-Mail: kruegero801@gmx.de

**AWO Treffpunkt im DRK-Heim Voerde**, Ringstr. 14, 46562 Voerde, Leitung / Ansprechpartnerin: Elke Kotcanek, Tel. (0 28 55) 8 20 52, E-Mail: kruegero801@gmx.de

### **Regelmäßige Angebote**

Einmal wöchentlich trifft sich die AWO im DRK-Heim zum gemütlichen Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Freizeitgestaltung. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

**AWO Begegnungsstätte Möllen**, Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung / Ansprechpartnerin: Johanna Nagaoka, Tel. (0 28 55) 1 59 77, E-Mail: kruegero801@gmx.de

### **Regelmäßige Angebote**

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen.

Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 15 Uhr bis 17.30 / 18 Uhr. Zusätzlich treffen sich einmal im Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

**AWO Begegnungsstätte Friedrichsfeld**, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Leitung / Ansprechpartnerin: Waltraut Knosala, Tel. (02 81) 4 66 22, E-Mail: aknosala@online.de

### **Regelmäßige Angebote**

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung. Termin: Jeden Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr „Marktfrühstück“. Termin: Jeden Mittwoch und Samstag von 9 bis 11 Uhr

### **AWO Ortsverein Wesel**

Vorsitzende: Hanne Eckhardt  
Kontakt: Hamminkeler Landstraße 193, 46483 Wesel, Tel.: (02 81) 6 11 91, E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

### **Neues Angebot: Erzählcafé**

Bei einer Tasse Kaffee klönen – von früher, von der „guten alten Zeit“, aus Kinder- und Jugendtagen, von den eigenen Kindern, von Liebe, Lust und Leid, von guten und schweren Zeiten. Erlebnisse und Erfahrungen austauschen, für die Kinder und Enkeln festhalten. Das Alles ist möglich in unserem Erzählcafé am Dorotheenweg.

Ort: AWO Begegnungsstätte, Dorotheenweg 6, 46483 Wesel-Feldmark. Leitung: Hanne Eckhardt, Tel. (02 81) 6 11 91 und Christel Hasibether. Termin: jeden 3. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) 17. März, 21. April, 19. Mai, Dauer: von 15 bis 17 Uhr

### **Hilfen für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige im Alltag – Besonderheiten bei der Ernährung**

Demenzkrankungen sind in der Bundesrepublik als eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit im Alter anzusehen. Der Vortrag richtet sich mit dem Schwerpunktthema „Ernährung“ an Betroffene sowie deren Angehörige. Die Referenten Thomas Wenzel von der AWO Koordinierungsstelle Demenz und der Leiter des Sozialen Zentrum Wesel André

Gorres stellen wichtige Ernährungs-Aspekte verständlich dar und beantworten gerne Fragen.

Ort: Johanna-Kirchner-Haus, AWO Soziales Zentrum Wesel, Julius-Leber-Str. 33, 46485 Wesel-Lackhausen. Termin: 11. Mai, Beginn: 18 Uhr

### **Radeln am Nachmittag für 50+**

Die Winterpause ist vorbei und wir erkunden wieder die nähere Umgebung. Wie viele Kilometer sich die Radler vornehmen und zutrauen, wird zu Beginn der Fahrt abgesprochen. Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (02 81) 6 11 91. Termine: Mittwoch 20. April und 18. Mai. Treffpunkt: 15 Uhr Abfahrt ab Berliner Tor, Innenstadtseite.

**Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“**, Pastor-Janßen-Str. 7, Wesel, Tel. (02 81) 2 88 55.

### **Regelmäßige Termine**

Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und Gehirntraining für Senioren mit Solveigh Meesters. Termin: dienstags von 14.30 bis 16 Uhr.

Tanztee: Tanzen hält fit mit Sigrid Holtkamp. Termin: donnerstags, von 14.30 bis 18 Uhr.

**AWO Begegnungsstätte Feldmark**, Dorotheenweg 6, Wesel-Feldmark, Tel. (02 81) 2 20 18

### **Regelmäßige Termine**

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffeetrinken und Klönen. Die Gruppe kennt sich seit Jahren, freut sich aber auch auf



## Impressum

Herausgeber:  
AWO Kreisverband Wesel e.V.  
Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg  
Telefon (02843) 90 705-0  
Internet [www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)

Redaktion: Regina Henseler,  
Evi Mahnke, Christoph Mulitze,  
Achim Müntel, Sabine Schmitt  
E-Mail [redaktion@awo-konkret.de](mailto:redaktion@awo-konkret.de)

Konzeption und Gestaltung:  
KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Klaus Dieker,  
Bettina Engel-Albustin, Heike  
Kaldenhoff, Jupiterimages,  
Photocase, Shutterstock

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste  
»AWO Konkret« bitte bis zum  
10. Mai 2016 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret«  
erscheint im Juni 2016

„neue Gesichter“. Leitung: Helma Schilling. Termin: jeden Montag ab 14 Uhr

Bingo! Leitung: Helga Gentek, Tel. (02 81) 6 66 58 und Gerda Penk, Tel. (02 81) 2 28 78. Termin: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

**Treffpunkt Johanna-Kirchner-Haus, AWO Soziales Zentrum**, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen

### Regelmäßige Termine

Wo man singt, da lass dich nieder. Gemeinsames Singen von bekannten Liedern zur Gitarre. Termin: donnerstags, 3. März, 14. April, 26. Mai. Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (02 81) 6 11 91

### AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers  
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18,  
46509 Xanten, Telefon: (0 28 01) 69 60  
E-Mail: [awo-ov-xanten@t-online.de](mailto:awo-ov-xanten@t-online.de)

**Treffpunkt:** Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten

am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (0 28 01) 13 82

**Angebote:** Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

### Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr



Weitere Termine:  
[www.awo-herz-hat-vorfahrt.de](http://www.awo-herz-hat-vorfahrt.de)

## AWO Mitgliedsantrag

### Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.  
Bahnhofstr. 1-3  
47495 Rheinberg

oder online unter  
[www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)

Konkret 55

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> 1/4, <input type="checkbox"/> 1/2, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
Konto	BLZ
bei der Bank zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	



**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Wesel e.V.

## **AWO Beratungsstellen** für Schwangerschaft und Sexualität



### Unsere Beratungsangebote

Hopfenstr. 10-12  
47441 Moers  
Tel. 0 28 41 / 2 52 96

**Schwangerschaftskonflikt:** Beratung und Information zu Schwangerschaftsabbruch  
Information zu rechtlichen, sozialen, finanziellen und medizinischen Fragen  
Ausstellung der nach § 219 StGB erforderlichen Beratungsbescheinigung  
Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch

Kirchweg 8  
47475 Kamp-Lintfort  
Tel. 0 28 42 / 139 97

**Schwangerschaft:** Information zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen  
Beratung zu Schwangerschaft und Geburt · Info zu und Vergabe von Mitteln aus  
der Bundesstiftung Mutter-Kind · Beratung zur vertraulichen Geburt · Information  
zu vorgeburtlichen Untersuchungen · Beratung nach Geburt eines Kindes  
Beratung nach einer Fehl- oder Totgeburt

Hünxer Str. 37  
46535 Dinslaken  
Tel. 0 20 64 / 62 18-40

**Sexualität und Partnerschaft:** Beratung und Information zu männlicher und  
weiblicher Sexualität · Beratung bei Problemen in der Partnerschaft · Beratung bei  
sexualisierter Gewalt

Kaiserring 12-14  
46483 Wesel  
Tel. 0 28 1 / 338 95 12

**Familienplanung:** Information zu Schwangerschaftsverhütung und Sterilisation  
Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit

Mehr Informationen unter: [www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)